

Modulkatalog Bachelor of Arts
648 Archäologie der Ur- und Frühgeschichte
PO-Version 2016
Kernfach



Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
UFG 100	Grundlagen	3
UFG 101	Methoden und Theorien	5
UFG 210	Urgeschichte	7
UFG 220	Vorgeschichte	9
UFG 230	Frühgeschichte	11
UFG 300	Quellenkunde	13
UFG 310	Epochenkompetenz und wissenschaftliche Präsentation	15
UFG 400	Fachspezifische Zusatzausbildung	17
UFG 401	Praktikum	19
UFG 510	Studienergänzung	21
UFG 700	Bachelorarbeit	23
	Abkürzungen	24

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung*

(1) Voraussetzung ist eine moderne Fremdsprache (in der Regel Englisch oder Französisch) mit Nachweis über das Schulzeugnis oder durch eine Bescheinigung auf dem Niveau B1 gem. Europäischem Referenzrahmen.

(2) Bis zur Anmeldung zur Bachelorarbeit sind Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache nachzuweisen.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul UFG 100 Grundlagen	
Modulcode	UFG 100
Modultitel (deutsch)	Grundlagen
Modultitel (englisch)	Basics (or: Introduction to Pre- and Protohistory)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Clemens Pasda
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Voraussetzung für Vorlesungen in den Modulen UFG 210, 220, 230; Modul UFG 300 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für die Vorlesungen in den Modulen UFG 210, 220, 230; Modul UFG 300
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung "Urgeschichte" (1 SWS) Vorlesung "Vorgeschichte" (1 SWS) Vorlesung "Frühgeschichte" (1 SWS) Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Am Beginn des Studiums steht ein Überblick über Urgeschichte (Paläolithikum, Mesolithikum), Vorgeschichte (Neolithikum, Bronze- und Eisenzeit) und Frühgeschichte (römische Kaiserzeit, Früh- und Hochmittelalter). Dieser Überblick vermittelt Kenntnisse zu epochenbezogenen Chronologiesystemen, Fund- und Befundgattungen, Siedlungswesen, Wirtschaftsweisen, Besiedlungs- und Landschaftsgeschichte, Fachtermini und -literatur.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Grundwissen zu Ur-, Vor- und Frühgeschichte führt in die archäologische Wissenschaft ein und dient der Orientierung innerhalb des Faches. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-T: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur Urgeschichte - Klausur Vorgeschichte - Klausur Frühgeschichte Noten 1-5. Jede Klausur geht zu einem Drittel in die Gesamtnote ein und muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul UFG 101 Methoden und Theorien	
Modulcode	UFG 101
Modultitel (deutsch)	Methoden und Theorien
Modultitel (englisch)	Method and Theory
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Clemens Pasda
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: für die Seminare in UFG 210, UFG 220, UFG 230 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: für die Seminare in UFG 210, UFG 220, UFG 230 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar (2 SWS) im Wintersemester - Übung "Grabungstechnik" (1 SWS) im Sommersemester - Tutorium (2 SWS) im Sommersemester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	In einer zweiten Stufe wird methodisches Basiswissen zur Archäologie der Ur- und Frühgeschichte sowohl zu theoretischen als auch praktischen Themen durch selbst erarbeitete Einzelthemen vermittelt und in einer Grabungstechnikübung geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Erlernen von Konzepten und Arbeitstechniken der Archäologie der Ur-, Vor- und Frühgeschichte. Dadurch erarbeiten sich die Studierenden ein Grundgerüst zu den Methoden und Theorien des Faches. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Präsentationskompetenz wird erstmalig erworben (FSQ) Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- S/T/Ü: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referate)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Seminar: Klausur (max. 90 min) - Übung: Praktische Prüfung nach Vorgabe des Dozenten Notengewichtung: S 60%, Ü 40% Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul UFG 210 Urgeschichte	
Modulcode	UFG 210
Modultitel (deutsch)	Urgeschichte
Modultitel (englisch)	Prehistory I: Paleo- and Mesolithic
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Clemens Pasda
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Vorlesung: Klausur zur Vorlesung „Einführung Urgeschichte“ (UFG 100); für Seminar: Seminar in UFG 101
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung "Formenkunde Urgeschichte" (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Die zusammenfassende Darstellung der einzelnen zeitlichen Epochen der Urgeschichte (Alt-, Mittel-, Jungpaläolithikum und Mesolithikum) wird begleitet von der speziellen Auseinandersetzung mit urgeschichtlichen Theorien, Methoden oder Ergebnissen ausgewählter Zeiträume, Epochen oder Regionen. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittelt wird der aktuelle Forschungsstand einer Zeitphase der Urgeschichte begleitet von einem problemorientierten Thema, zu dem jeder Studierende durch eigene Arbeit einen ihm vorgegebenen Einzelaspekt untersucht. Gefördert werden soll dabei ein erster kritischer Umgang mit den Konzepten, Arbeitsweisen und Ergebnissen der Urgeschichtsforschung. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Übung, die ein Referat und die Abgabe von Zeichnungen nach Vorgabe der Lehrperson einschließt
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- VL+Ü: Klausur (max. 90 min) - S: Hausarbeit -jeweils 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul UFG 220 Vorgeschichte	
Modulcode	UFG 220
Modultitel (deutsch)	Vorgeschichte
Modultitel (englisch)	Prehistory II: Neolithic to Iron Age
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Ettel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Vorlesung: Klausur zur Vorlesung „Einführung Vorgeschichte (UFG 100)“; für Seminar: Seminar in UFG 101
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung "Formenkunde Vorgeschichte" (1SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Gelehrt werden syn- und diachrone Themen zur Archäologie des Neolithikums, der Bronze- sowie der älteren und jüngeren Eisenzeit in Europa. Sie vermitteln quellen- und materialbezogene Kenntnisse zu Bestattungssitten, Siedlungs- und Besiedlungsgeschichte, Wirtschaftsweise, Gesellschaftsstruktur und Religion. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten in Vorlesung und formenkundlicher Übung einen Überblick über die jeweiligen Epochen (Neolithikum, Bronzezeit, ältere und jüngere Eisenzeit.) Im Seminar vertiefen sie ihren Kenntnisstand über die Vorgeschichte. Ermöglicht wird dadurch ein erster kritischer Umgang mit Quellen, Arbeitsweisen und Konzepten. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Übung, die ein Referat und die Abgabe von Zeichnungen nach Vorgabe der Lehrperson einschließt

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- VI+Ü: Klausur (max. 90 min) - S: Hausarbeit - jeweils 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul UFG 230 Frühgeschichte	
Modulcode	UFG 230
Modultitel (deutsch)	Frühgeschichte
Modultitel (englisch)	Protohistory
Modul-Verantwortliche/r	Maximilian Mewes M.A., Prof. Dr. Peter Ettel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Vorlesung/Übung: Klausur zur Vorlesung „Einführung Frühgeschichte“ (UFG 100); für Seminar: Seminar in UFG 101
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; Voraussetzung für UFG 700 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung/Übung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung "Formenkunde Frühgeschichte" (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h - Präsenzstunden 75 h - Selbststudium 225 h (einschl. Prüfungsvorbereitungen)
Inhalte	Gelehrt werden ausgewählte syn- und diachrone Themen zur Archäologie der römischen Kaiserzeit und/ oder des Früh- und Hochmittelalters in Europa. Sie vermitteln quellen- und materialbezogene Kenntnisse zu Bestattungssitten, Wirtschaftsweise, Siedlungs- und Besiedlungsgeschichte, Gesellschaftsstruktur und Religion. 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Material- bzw. Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Material- bzw. Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen exemplarisch ihren Kenntnisstand über die Frühgeschichte. Ermöglicht wird hierdurch ein erster kritischer Umgang mit Quellen, Arbeitsweisen und Konzepten. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Übung, die ein Referat und die Abgabe von Zeichnungen nach Vorgabe der Lehrperson einschließt

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- VI+Ü: Klausur (max. 90 min) - S: Hausarbeit - jeweils 50% der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul UFG 300 Quellenkunde	
Modulcode	UFG 300
Modultitel (deutsch)	Quellenkunde
Modultitel (englisch)	Analysing Archaeological Evidence
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Ettel; Prof. Dr. Clemens Pasda
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: UFG 100 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: UFG 100
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung mit Material (2 SWS), Übung/Seminar zur Exkursion (2 SWS) - 1 große und/oder mehrere kleine Exkursion/en (insg. 9 Tage), thematisch passend in Absprache mit den Modulverantwortlichen auch außerhalb der universitären Angebote möglich
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	140 h
- Selbststudium	160 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Auswertung von Fundgruppen, Fundkomplexen und Grabungensembles wird erlernt, und Kenntnisse über Geländedenkmäler, deren Topographie sowie über Museums- und Sammlungsbestände werden erworben.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittelt werden Kenntnisse von der Materialbearbeitung bis zur Publikation, über die Darstellung ur-, vor- und frühgeschichtlicher Forschungsergebnisse in der Öffentlichkeit (Museumpädagogik) sowie zur Struktur der Archäologie im In- und Ausland. Qualifikationsziel ist Materialkompetenz durch Anwendung auf Fundmaterial und im Gelände. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat/Führung vor Ort)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Protokoll (große und kleine Exkursion) -Materialübung/ Exkursionsübung: Zeichnung/ Dokumentation -Notengewichtung: Protokoll (100%),Materialübung/ Exkursionsübung: bestanden/nichtbestanden Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul UFG 310 Epochenkompetenz und wissenschaftliche Präsentation	
Modulcode	UFG 310
Modultitel (deutsch)	Epochenkompetenz und wissenschaftliche Präsentation
Modultitel (englisch)	Advanced Pre- and Protohistory and Academic Presentation
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Ettel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Modulthema in Urgeschichte: UFG 210 Modulthema in Vorgeschichte: UFG 220 Modulthema in Frühgeschichte: UFG 230
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Für UFG 700
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	-Vorlesung (2 SWS) -Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden wählen eine bisher nicht besuchte Vorlesung zur Ur-, Vor- oder Frühgeschichte. Zusätzlich wird ein vorgegebenes Thema eigenständig bearbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Durch die Vorlesung werden die bisherigen Kenntnisse in Ur-, Vor- oder Frühgeschichte erweitert, durch das Seminar (Hauptseminar) das Detailwissen und das Verständnis für diachrone Zusammenhänge(FSQ) im Rahmen einer intensiven schriftlichen Auseinandersetzung problemorientiert vertieft. Fachspezifische Präsentationskompetenz wird durch die Vorstellung erster eigenständig erarbeiteter Ergebnisse im Rahmen des Seminars (Hauptseminar) geübt. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat S)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	-Klausur (90 min): 33 % der Modulgesamtnote -S-Hausarbeit: 67 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die besuchte Vorlesung darf nicht schon in UFG 210, 220 oder 230 geprüft worden sein. Häufigkeit des Angebots: Profildfeld Urgeschichte: Jedes Semester (Vorlesung), jedes Sommersemester (Seminar) Profildfeld Vor- und Frühgeschichte: Jedes Sommersemester (Vorlesung), jedes Wintersemester (Seminar)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul UFG 400 Fachspezifische Zusatzausbildung	
Modulcode	UFG 400
Modultitel (deutsch)	Fachspezifische Zusatzausbildung
Modultitel (englisch)	Subject Specific Additional Qualifications
Modul-Verantwortliche/r	Christoph Brückner M.A.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü Naturwissenschaftliche Nachbardisziplin (Lehrauftrag) Museumspraktikum (4 Wo) (eigenverantwortlich zu wählen)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 200 h 100 h
Inhalte	Erarbeitet werden Grundlagen naturwissenschaftlicher Verfahren zur Datierung, Prospektion, Fundbearbeitung und -analyse an ausgewählten Beispielen. Im Museumspraktikum werden die Grundlagen des Archiv-, Museums- und Ausstellungswesens vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Das bisher erarbeitete Wissen zur Ur-, Vor- und Frühgeschichte wird erweitert durch Kenntnisse naturwissenschaftlicher Methoden, deren Möglichkeiten und Grenzen in der Archäologie. Durch das Praktikum werden Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit Archiv- bzw. Museumsbeständen sowie deren Präsentation in der Öffentlichkeit erworben. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Ü: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - P: regelmäßige Teilnahme

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- P: Praktikumsportfolio: bestanden / nicht bestanden - Ü Naturwissenschaftliche Nachbardisziplin: Klausur oder Durchführung eines Projektes mit Projektbericht (wird zu Beginn des Semesters durch den Dozenten bekannt gegeben): Noten 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul UFG 401 Praktikum	
Modulcode	UFG 401
Modultitel (deutsch)	Praktikum
Modultitel (englisch)	Internship (Major Subject)
Modul-Verantwortliche/r	Maximilian Mewes M.A.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	-Ausgrabung (8 Wo), -Praktikum nach eigener Wahl (2Wo), <u>dieses ist vor Praktikumsantritt mit dem Modulverantwortlichen abzusprechen.</u>
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	320 h
- Selbststudium	130 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul nehmen die Studierenden an Ausgrabungen des Seminars für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie oder universitätsexternen Ausgrabungskampagnen teil (externe Grabungsteilnahmen sind im Vorfeld abzusprechen). Das Praktikum freier Wahl kann an fachfremden Institutionen mit Relevanz für die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie absolviert werden und je nach Wahl Aspekte des Verlagswesens, der Archivarbeit, der Restaurierung, der Statistik oder Pädagogik etc. umfassen.
Lern- und Qualifikationsziele	Erlern werden Grundlagen der archäologischen Prospektion sowie der Vermessungs- und Ausgrabungstechnik. Fachfremde Kompetenzen mit Relevanz für die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie erweitern das Spektrum praktischer Erfahrungen, sensibilisieren für Arbeitsweisen fachnaher Disziplinen und ermöglichen das Entwickeln neuer Ansätze. Berufsspezifische Kontakte außerhalb der Universität werden geknüpft.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige Teilnahme

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	-Portfolio Ausgrabung/en -Portfolio Praktika Noten: bestanden/nicht bestanden Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul UFG 510 Studienergänzung	
Modulcode	UFG 510
Modultitel (deutsch)	Studienergänzung
Modultitel (englisch)	Subject related additional qualifications
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Ettel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: In Absprache mit dem durchführenden Dozenten der jeweiligen Veranstaltung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Übung "Bodendenkmalpflege" (1 SWS) ODER Übung „Naturwissenschaftliche Nachbardisziplin“ (1 SWS) - Übung „Restaurierung“ (1 SWS) - Teilnahme an 10 Vorträgen zu ur-, vor- und frühgeschichtlichen Themen am Bereich für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	65 h
- Selbststudium	85 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gelernt werden Grundzüge des Umganges mit und der Restaurierung von archäologischem Fundmaterial, Vermittlung aktueller Ergebnisse archäologischer Forschung sowie wahlweise theoretische und praktische Grundzüge der Bodendenkmalpflege oder Möglichkeiten und Grenzen der Verknüpfung archäologisch-geisteswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Forschungsmethoden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen theoretische Grundlagen und die insbesondere für die Archäologie relevante Umgangsweise mit Kulturgut. In Vorträgen werden aktuelle Forschungsergebnisse rezipiert und diskutiert, sodass die Studierenden einen Eindruck von der Gestaltung archäologischer Fragestellungen und Ansätze für eigene Arbeiten bekommen. Die Übung zur Bodendenkmalpflege bietet so – neben Praktika – die Möglichkeit, sich ein Bild von einem späteren Berufsfeld zu machen. Übungen zu Naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen (wie z.B. Anthropologie, Archäozoologie, Geographische Informationssysteme) bieten eine Einführung fachrelevante Disziplinen einerseits und schulen den Blick für die Notwendigkeit inter- und transdisziplinären Arbeitens in der modernen archäologischen Forschung. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Ü „Restaurierung“: Klausur 40min (50%, Noten 1-5) Ü „Bodendenkmalpflege“ ODER Ü „Naturwissenschaftliche Nachbardisziplin“: Klausur 40min (50%, Noten 1-5) oder Durchführung eines Projektes mit Projektbericht (wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) Nachweis zu den Vorträgen nach Vorgabe des Modulverantwortlichen bestanden/ nicht bestanden (Bekanntgabe der Termine zu Beginn des Semesters.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul UFG 700 Bachelorarbeit	
Modulcode	UFG 700
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor thesis
Modul-Verantwortliche/r	bei urgeschichtlichen Themen: Prof. Dr. C. Pasda bei vor- und frühgeschichtlichen Themen: Prof. Dr. P. Ettel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	- 140 LP- Sprachanforderungen laut Studienordnung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Studienabschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Betreute Eigenarbeit Kolloquium (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Betreute Erstellung einer Bachelorarbeit zu einem Thema aus der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie
Lern- und Qualifikationsziele	Der Nachweis über die wissenschaftliche Erfassung, konzeptionelle Differenzierung und methodische Bearbeitung einer ausgewählten ur- und frühgeschichtlichen Fragestellung wird erbracht. Dabei sind quellen und relevante Literatur zielorientiert auszuwerten und die Ergebnisse problembezogen zu interpretieren, zu bewerten und dem wissenschaftlichen Standard genügend darzustellen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bachelorarbeit (40 Seiten - 80000 Zeichen) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester